



AKIM | Information

Auszeichnungen

AKIM gewinnt den Eurocities Award 2019



Wir sind München
für ein soziales Miteinander

AKIM gewinnt den Eurocities Award 2019

„Cities at crossroads“ lautete das Motto der EUROCITIES Jahreskonferenz 2019, zu der eine Münchner Delegation im November nach Prag gereist ist. Im Mittelpunkt der Konferenz standen die neue politische Landschaft auf EU-Ebene und die Frage, wie sich die Städte ständig verändern und sich an neue Herausforderungen anpassen, seien sie wirtschaftlicher, sozialer oder ökologischer Natur.

Das Allparteiliche Konfliktmanagement in München (AKIM) wurde mit dem EUROCITIES Award 2019 in der Kategorie Innovation ausgezeichnet. AKIM bearbeitet Nutzungskonflikte auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Grünflächen, mit dem Ziel, eine gemeinsam getragene Lösung für alle Beteiligten zu unterstützen, wo ein Polizeieinsatz unverhältnismäßig wäre.



Dr. Eva Jüsten (Leitung BEK), Michael Wübbold (AKIM) und Clemens Baumgärtner (Referent für Arbeit und Wirtschaft) ©EUROCITIES

Mediation und Kommunikation zur Lösung von Konflikten in der Nachbarschaft

Der für die kommunale Europapolitik zuständige Referent für Arbeit und Wirtschaft, Clemens Baumgärtner, nahm den Award für die Landeshauptstadt München bei der Eurocities Jahreskonferenz in Prag entgegen. In seiner Dankesrede sagte er: „Für München ist der Award eine große Anerkennung der geleisteten Arbeit. Mit dem Projekt AKIM hat München eine neue Art entwickelt, das Zusammenleben in der Stadt zu fördern. AKIM setzt auf Mediation und Kommunikation zur Lösung von Konflikten in der Nachbarschaft. Das ist der richtige Weg, den die Stadt weiter beschreiten will.“

Sozialreferentin Dorothee Schiwy: „Mit ihrem innovativen, allparteilichen und rein dialogischen Ansatz ist diese Stelle in Deutschland bisher einzigartig. Ich freue mich sehr, dass diese Arbeit nun ausgezeichnet worden ist. Das ist eine große Anerkennung für die Kolleginnen und Kollegen, die dieses Projekt entwickelt haben. Die Auszeichnung bestätigt die Notwendigkeit, Konflikte im öffentlichen Raum mit kommunikativen Mitteln zu bearbeiten, so dass die Bürgerinnen und Bürger urbane Kompetenz lernen und nicht zuerst nach repressiven Mitteln rufen.“

„Wir freuen uns, durch die Auszeichnung, international Interesse für unseren Ansatz geweckt zu haben und hoffen, dass sich weitere Städte diesbezüglich vernetzen. Auch AKIM entwickelt sich weiter. Ab 2020 wird eine neben AKIM angesiedelte „Fachstelle Nächtliches Feiern“ zwischen den Interessen der Feiernden, der Nachtkulturbetreiber und der Anwohner vermitteln.“ sagte Dr. Eva Jüsten, Projektleiterin von AKIM.

Würdigung herausragender Leistungen

Die EUROCITIES Awards würdigen herausragende Leistungen der Mitgliedsstädte bei der Umsetzung lokaler Aktivitäten oder Praktiken, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern.

Die Jury hob hervor, dass AKIM mit relativ wenig Personal und einem kleinen Budget stadtwweit

unterschiedliche Konflikte im öffentlichen Raum bearbeitet.
AKIM sei in Deutschland einzigartig, finde aber aufgrund der Erfolge schon Nachahmer.

Eurocities 2019 Prag

Mit über 140 Mitgliedern ist Eurocities das größte Städtenetzwerk Europas.
Dieses Jahr fand die Jahresversammlung vom 20. November bis 22. November in Prag statt. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung des EUROCITIES Awards.

Weiterführende Links

- eurocities2019.eu
- <https://www.100days.eurocities.eu/article/The-power-of-words>